

Gemeinsam unterwegs



Gottesdienst zum Mitnehmen (35)

Juni 2022

Wenn ein Gottesdienstbesuch für Sie zurzeit keine Möglichkeit ist, gibt es diese Form, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein: Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort. Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Barmherziger Gott, am Anfang dieses Monats steht das Pfingstfest. Es soll uns vergewissern, dass Gott uns täglich von seiner Kraft gibt. Das ist gerade in Zeiten, in denen wir im Blick auf den Krieg in der Ukraine so viel Ungewissheit und Sorge erleben, besonders wichtig. So bete ich mit Worten aus dem 27. Psalm:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe: sei mir gnädig und antworte mir! Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“ Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz. Verbirg dich nicht vor mir, verstoße nicht im Zorn deinen Knecht. Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils. Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf. Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen. Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen. Harre, des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

Zum Nachdenken:

„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt.“ So beschreibt der Apostel Paulus, was der Geist Gottes bewirkt (Röm 8, 26). Anders als in dem Pfingsttext in der Apostelgeschichte, der von Sturmgebraus und Feuerflammen spricht, ist hier mehr die alltägliche Seite des Pfingstgeschehens im Blick.

- Wo erlebe ich mich als schwach? Wo brauche ich Kräfte, die nicht aus mir selbst kommen?
- Gibt es Augenblicke, von denen ich sagen kann: Da habe ich die richtigen Worte gefunden, das Richtige getan – und ich hätte mir das selbst gar nicht zugetraut?
- Gott gibt uns seine Kraft nicht im Voraus, sondern Tag für Tag. Was ist daran gut? Was ist schwer?
- Wo wünsche ich mir mehr „Inspiration“, Wirken des Geistes Gottes in meinem Leben? In der Kirche?

Fürbitte

Gott im Himmel, sei nicht fern von mir. Sei meinem Herzen nahe, wenn ich jetzt zu dir bete.

- **Danke, guter Gott, dass Du meinem Gebet eine Richtung gibst. Du hörst mein Reden und mein Schweigen, wenn ich bete.**
- **Ich bitte Dich immer aufs Neue um Frieden für unsere Welt. Ich bitte Dich für die Verantwortlichen in Russland und in der Ukraine, dass sie aufhören, Gewalt für eine Lösung zu halten. Erbarme Dich!**
- **Ich bitte Dich für alle, die von den Folgen des Krieges betroffen sind und denke dabei all die Menschen, die**

fliehen mussten. Ich denke auch an den Hunger in Ostafrika, der sich dramatisch verschlimmert, weil das Getreide zur Hungerhilfe in den Häfen der Ukraine festliegt. Erbarme dich!

- **Zeig mir, wo ich helfen kann. Zeig mir, was in meinem Umkreis dem Frieden dient. Erbarme Dich!**
- **Lass mich hoffen auf deinen Geist, die Kraft, die Leben schafft, Menschenherzen wandelt und beten lehrt. Herr, erbarme dich!**
- **Ganz persönlich bitte ich dich für: ...**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe und nicht in Versuchung, sondern erlöse und von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. Amen.

Die Erlöserkirche, Martin-Luther-Straße, und die Auferstehungskirche, Gröchteweg, sind werktags zum stillen Gebet geöffnet.
Weitere Angebote: www.bad-salzuflen-lutherisch.de und www.zentrum-lichtblicke.de

Für Sie da:

Pfn. Veronika Grüber, Tel.:05222-7947587

Pfn. Steffie Langenau, Tel.: 05222-17106

Titelbild: Elfriede Molzahn